

Alle ziehen am gleichen Strick

Wallisellen: Sponsoren- und Behördenessen an der diesjährigen Cat Week

Jeweils drei Vertreter von Sponsoren und Behörden der diesjährigen Cat Week wurden vergangenen Donnerstag dankbar bekocht. Cat-Week-Gründer Thomas Eckereder weist in seiner Ansprache darauf hin, was die Durchführung der Cat Week erst ermöglicht.

■ Lorenz von Meiss

Für einmal stehen an diesem Tag der Cat Week nicht die Kinder im Vordergrund, sondern diejenigen Menschen, die die Durchführung der Cat Week erst ermöglichen: Patronatsgeber, Hauptsponsoren, Co-Sponsoren, Inserenten, Gönner und Spender. Für die Cat Week Material oder einen Betrag zu sponsorn, ist für viele Geschäfte in Wallisellen eine Selbstverständlichkeit. So spendete die Stiftung der Fleischli-Bäckerei-Konditorei-Cafeteria Wallisellen und Niederglatt einen Betrag, um die anfallenden Kosten der Cat Week mitzutragen. Der Gründer der Bäckerei-Kette, René Fleischli, dankbarer Vater von vier Töchtern, möchte Wallisellen mit der Spende auch für die rund tausend Kundenbesuche täglich danken: Die Fleischli-Stiftung unterstützt mit finanzieller Hilfestellung die breit gefächerten Aktivitäten für Jugendliche im Zürcher Unterland.

Neben den Sponsoren wurden am Donnerstagmittag auch die im Jugendcamp eingebundenen Behörden herzlich zum Mittagessen eingeladen. Es sind dies die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, die Politische Gemeinde sowie Mitglieder der Schulgemeinde Wallisellen. Durch das Zur-Verfügung-Stellen der nötigen Räumlichkeiten sowie der finanziellen Unterstützung für Verpflegung und sonstige Kosten wird die Durchführung der Cat Week erst ermöglicht. Das Jugendcamp lässt aber



Als Dank ein gemeinsames Mittagessen: Das lokale Gewerbe und die Behörden unterstützen die Cat Week,...

so viele Kindergesichter erstrahlen, dass die Behörden gerne dazu bereit sind: «Selbstverständlich unterstützen wir die Cat Week jedes Jahr. Solch ein gewaltiger Aufwand mit so einem tollen Resultat lohnt es sich immer zu unterstützen. Man bedenke nur, dass wenn diese Cat Week zu Ende geht, die Organisation für nächstes Jahr bald wieder anläuft», sagt Gemeinderätin Linda Camenisch.

Hunderte Stunden Freiwilligenarbeit

Jeweils drei Vertreter jeder Behörde oder Unternehmung, die die Cat Week unterstützen, wurden zum Behörden- und Sponsorenmittagessen eingeladen. Neben nehmen auch heute wiederum 230 Kinder ihr

tutionen, die einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region leisten. Dabei legen wir grossen Wert auf den Einbezug der jungen und kommenden Generationen», sagt André Schmidhauser von der Raiffeisen.

Organisation auf Hochtouren

Nicht nur die Teilnehmerzahl, sondern auch der personelle Aufwand für die Cat Week stösst langsam aber sicher an seine Grenzen. Um auch in künftigen Jahren einen derart reibungslosen Ablauf des Jugendcamps zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Mass an Freiwilligenarbeit Voraussetzung. Mit einem mittlerweile grossen Vertrauen der verschiedenen Beteiligten neigt sich die Cat Week 2016 langsam dem Ende zu. Wallisellen schaut mit grosser Begeisterung auf das Walliseller Jugendcamp. Die Sponsoren wissen um die Tragweite des Anlasses und nutzen die Chance, sich mit der Gemeinde zu identifizieren. Es ist davon auszugehen, dass die Walliseller Behörden und das Gewerbe die mittlerweile legendäre Cat Week auch in künftigen Jahren mit Freude unterstützen werden.



...welche nur dank vieler, ehrenamtlich tätiger Helfer jedes Jahr auf die Beine gestellt werden kann, nach Kräften.

Mittagessen zu sich. Nach dem Hauptgang erhebt sich Thomas Eckereder und ergreift als Gründer der Cat Week die Gelegenheit, allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung zu danken:

«Die Cat Week funktioniert nur, wenn alle am gleichen Strick ziehen. Unsere Helfer bringen hunderte ehrenamtliche Stunden auf, um diesen Anlass auf die Beine zu stellen», sagt Thomas Eckereder. Bereits heute ist klar, wann die Cat Week im 2020 stattfinden wird. Es wird immer die zweite Woche der Herbstferien bleiben. Es soll sogar Kinder geben, die in den Herbstferien nicht wegfahren wollen, weil dann doch in Wallisellen Cat Week ist.

Mit Material und Geldbeträgen greifen die Walliseller Geschäfte der Cat Week unter die Arme. Die Unterstützung des lokalen Gewerbes an sportlichen Anlässen trägt auch zu einer persönlichen Beziehung zwischen dem lokalen Gewerbe und der Bevölkerung bei. Es liegt nahe, dass die Raiffeisenbank Wallisellen auch bei der Cat Week dabei ist: «Als lokale Bank mit Verankerung in der Bevölkerung engagieren wir uns nach Kräften bei Vereinen und Insti-

Eine Woche Spiel und Spass

«Ei Wuche Spiel und Spass, uf d'Cat Week isch Verlass!» Mit diesem Song von «Alibi Süd» und dem neu dazu einstudierten Tanz endete letzten Freitag die 16. Cat Week.

Erneut haben weit über 200 Kinder daran teilgenommen, denn längst ist die Cat Week in der zweiten Herbstferienwoche zu einem Fixpunkt geworden. Es verbleiben viele sportliche, lustige und unvergessliche Momente. Viele dieser Erinnerungen sind auf unserer Homepage www.catweek.ch im Fotoalbum zu finden. Viel Spass beim Stöbern. Auch Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne unter erwähnter Homepage entgegen.

Zurückgeblieben sind auch wieder einige Fundgegenstände. Bei Michael Weiss (078 687 17 87) können die Fundsachen abgeholt werden.

An dieser Stelle danken wir unseren treuen, fleissigen und unverzichtbaren Helfern. Sie haben mit viel Einsatz dazu beigetragen, dass der Anlass auch dieses Jahr sicher und reibungslos durchgeführt werden konnte. Ein grosses Danke überbringen wir allen Vereinen und Betrieben, die sich an der Cat Week zur Verfügung gestellt haben und den Kindern die Möglichkeit geboten haben, etwas Luft in ihren Aktivitäten zu schnuppern. Wir hoffen, dass viele Kinder durch die Cat Week zu einer neuen Freizeitbeschäftigung inspiriert wurden.

«Ei Wuche Spiel und Spass, uf d'Cat Week isch Verlass» – unter diesem Motto findet die Cat Week auch nächstes Jahr, vom 16. bis 20. Oktober, wieder statt. Das OK freut sich auf ein Wiedersehen mit euch.

Für das OK: Angelika Angst (e.)

Monvia Gesundheitszentrum Wallisellen



Unsere neuen leitenden Ärzte heissen Sie willkommen

Dr. med. Tina Bernardi,
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, FMH und **Dr. med. Joachim Schreglmann**,
Praktischer Arzt, FMH, führen mit Kompetenz und Erfahrung das Monvia Gesundheitszentrum in Wallisellen. Beide Ärzte bieten in ihren Fachgebieten Sprechstunden an. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

monvia
gesundheitszentrum

www.monvia.ch